



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer, Jan Schiffers, Gerd Mannes, Christian Klingens** AfD
vom 27.12.2021

Das von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seinem Interview vom 26.12. bemängelte Informationsdefizit zur „Omikron“-Variante des Coronavirus

Am 26.12.2021 veröffentlichte die Zeitung die WELT ein Interview mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder über die Wirkungen der Omikron-Variante des Coronavirus, in denen dieser fehlende Informationen bemängelt, die andere Länder aber offenbar haben. So kommunizieren Länder wie Italien, England und Frankreich auch während der Feiertage die erwartete explosionsartige Ausbreitung der Omikron-Variante und den mit dem Auftreten von Omikron erkennbaren Rückgang der Behandlungen wegen für COVID-19 typischer Symptome in Krankenhäusern. Außerdem weiß man seit 16.12.2021: „the R value was between 3 and 5 in the UK and that the variant was spreading rapidly – doubling in size every two days“ (<https://www.theguardian.com/world/video/2021/dec/16/omicron-r-number-covid-variant-estimated-3-5-dr-susan-hopkins-video>). Forscher in Hongkong haben zur selben Thematik in Ex-vivo-Experimenten herausgefunden und am 18.12. veröffentlicht, dass sich Omikron zwar um 70-mal schneller auf dem Gewebe der Bronchien vermehren kann als Delta, aber die Reproduktion in den Tiefen der Lunge um 90 Prozent reduziert ist. Da letztere oft für die schweren Fälle und für die Todesfälle verantwortlich war, erklärt diese Studie die empirisch stark feststellbaren Rückläufe in den Hospitalisierungen bei Omikron im Vergleich zu Delta (<https://researchnews.cc/news/10606/HKUMed-finds-Omicron-SARS-CoV-2-can-infect-faster-and-better-than-Delta-in-human-bronchus#.YcKUAWWhKhPa>). Diese Daten werden durch die Erfahrungen in Südafrika empirisch bestätigt. Seit Ende November steht niemand geringeres als die Präsidentin der Ärztekammer Südafrikas und Entdeckerin der Omikron-Variante Dr. Angélique Coetzee der Welt in Interviews Rede und Antwort über ihre Entdeckungen/Erfahrungen und bestätigt, dass selbst bei explodierenden Positivtestungen für COVID-19 typische Behandlungen in Krankenhäusern nicht zunehmen, z. B.: <https://www.youtube.com/watch?v=EGZCS-qPKPw>. Alle Daten zu Infektionsrate/Hospitalisierungen/Intensivstationen/Beatmungen in Südafrika sind in Echtzeit abrufbar und bestätigen dies: <https://www.nicd.ac.za/diseases-a-z-index/disease-index-covid-19/surveillance-reports/daily-hospital-surveillance-datcov-report/>. Ihnen kann man entnehmen, dass in der 60 Mio. Personen umfassenden Bevölkerung mit seinen 7 Mio. HIV-Geschwächten und einer „Impf“-Rate von ca. 50 Prozent im gesamten Land niemals mehr als 300 Personen gleichzeitig beatmet werden mussten. Außerdem hat Südafrika ermittelt: „*Ein signifikantes frühes Ergebnis dieser Analyse ist die deutlich kürzere durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,8 Tagen für SARS-CoV-2-positive Patienten, die in den letzten zwei Wochen auf den COVID-Stationen aufgenommen wurden. In den letzten 18 Jahren Monaten zuvor lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 8,5 Tagen*“ (<https://www.samrc.ac.za/news/tshwane-district-omicron-variant-patient-profile-early-features>). All diese Daten werden wiederum in Großbritannien bestätigt. Dort wurden mit Bericht vom 27.12. über 500 000 Fälle direkt und über Spike Gene Target Failure (SGTF) nachgewiesen, was zu 400 Aufnahmen in alle Krankenhäuser führte (https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1043907/20211227_OS_Daily_Omicron_Overview_27_Dec_21.pdf). Um den 27.12. meldeten ca. 2 Mio. Briten über die „Zoe“-App, dass sie für COVID-19 typische Symptome verspüren und gaben für London als die häufigsten Symptome in dieser Reihenfolge an: „runny nose, headache, fatigue (either mild or severe), sneezing and sore throat“ (<https://covid.joinzoe.com/post/omicron-and->

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

[cold-like-symptoms-rapidly-taking-over-in-london](#)). Mit anderen Worten: Man weiß, dass Omikron in erster Linie Erkältungssymptome bewirkt und mit Symptomen, die im Krankenhaus zu behandeln werden müssten, kaum mehr etwas zu tun hat! Während Dr. Angélique Coetzee in Südafrika bestätigt, dass das dort zu nur 50 Prozent geimpfte Gesundheitspersonal überhaupt keine Probleme damit hat, mit Omikron im Krankenhaus umzugehen, stellt man für New York fest, dass im Staat New York 90 Prozent der Erwachsenen mindestens eine Dosis und 80 Prozent mindestens zwei Dosen erhalten haben (<https://www.governor.ny.gov/news/governor-hochul-announces-90-percent-adult-new-yorkers-ages-18-and-over-have-received-least>). Inzwischen ist außerdem bekannt, dass die Omikron-Variante des Coronavirus die Wirksamkeit einer doppelten Impfung auf ca. 33 Prozent reduziert und die einer Boosterimpfung auf 80 Prozent reduziert (<https://www.reuters.com/business/healthcare-pharmaceuticals/pfizer-vaccine-protecting-against-hospitalisation-during-omicron-wave-study-2021-12-14/>). In dem Interview mit der WELT baut Ministerpräsident Dr. Markus Söder jedoch das Bild auf, als ob all dies unbekannt sei.

Wir fragen die Staatsregierung

- 1.1 Welche Informationen fehlen der Staatsregierung, die ihr angesichts der Tatsache, dass mindestens durch die Ärzteschaft und Forschungseinrichtungen in Südafrika, Großbritannien und Dänemark alle verfügbaren Daten zu Omikron praktisch in Echtzeit offengelegt werden, die aber ausweislich der Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „Auch über die Krankheitsverläufe brauchen wir mehr Informationen – zum Beispiel, ob es Kinder und Jugendliche stärker betrifft“ bei diesem womöglich nicht ankommen? 6
- 1.2 Welche Daten haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder – ergänzend zur Frage 1.1 – gefehlt, die nicht in den z. B. durch die am 26.12.2021 bereits vorhandenen knapp 1,5 Mio. COVID-19-Symptomen der Omikron-Variante in der „ZOE“-App in Großbritannien bereits abgebildet sind? 6
- 1.3 Welche Anstrengungen hat die Staatsregierung unternommen, die aus 1.1 und 1.2 nicht verfügbaren, aber von Ministerpräsident Dr. Markus Söder dennoch vermissten Informationen z. B. von den Regierungen/Gesundheitsbehörden Südafrikas, Großbritanniens, Dänemarks oder von deren Ärzte- oder Krankenhausvertretern zu erhalten/erfragen (bitte alle in diesem Zusammenhang unternommenen Kontaktaufnahmen seit 01.12.2021 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage offenlegen)? 6
2. Das am 26.12. bekannte Ausmaß der geringeren Pathogenität durch die Omikron-Variante des Coronavirus 6
- 2.1 Welche medizinischen Aussagen fehlen Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 26.12. zusätzlich zu den in 1 abgefragten fehlenden Informationen sonst noch, sodass er öffentlich die Auffassung vertritt: „Wir brauchen klare medizinische Aussagen, nach denen wir handeln können“? 6
- 2.2 Welche Datenlage meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seinem Satz „Zum einen, weil die Datenlage noch etwas unsicher ist. Gerade, was die Verläufe und die Belastung des Gesundheitssystems betrifft“ angesichts der bis 2.1 abgefragten Tatsachen, aus denen heraus auch bekannt ist, dass es Omikron trotz seiner fast explosionsartigen Ausbreitung bis zum 26.12.2021 zum Glück in bisher keinem Land der Erde geschafft hat, die wegen „Delta-Symptomen“ im Krankenhaus behandelten Patienten durch Patienten zu ersetzen, die im Krankenhaus wegen „Omikron-Symptomen“ behandelt werden müssten? 6
- 2.3 Aus welchen Gründen zeigt sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder, ausweislich seiner Einlassung vom 26.12. „Wir müssen wissen, welchen R-Faktor Omikron generiert. Ob es sich mit dem Faktor 1,5 oder 3 vermehrt, macht einen fundamentalen Unterschied“ nicht über den Kenntnisstand informiert, dass man in Großbritannien für Omikron ausweislich der Einlassung von „Dr. Susan Hopkins, the chief medical adviser at the UK Health Security Agency, told a select committee on Thursday that for Omicron the R value was between 3 and 5 in the UK and that the variant was spreading rapidly – doubling in size every two days“ vom 16.12. mit einem Reproduktionswert (R-Wert) von 3 bis 5 rechnet? 6
3. Reduzierte Schutzwirkung durch die Impfungen nach Auftreten der Omikron-Variante des Coronavirus 6
- 3.1 Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten folgenden empirischen Erfahrungen/Tatsachen aus Südafrika eingeflossen: „Between Nov. 15 and Dec. 7, people who had received two doses of the shot had a 70% chance of avoiding hospitalisation, down from 93% during the previous wave of Delta infections, the study showed“? 6
- 3.2 Auf welche Weise sind in die Stellungnahme des Ministerpräsidenten die im Vorspruch zitierten folgenden empirischen Erfahrungen/Tatsachen aus Südafrika eingeflossen: „When it came to avoiding infection altogether, the study by South Africa’s largest private health insurance administrator, Discovery Health, showed that protection against catching COVID-19 had slumped to 33% from 80% previously“? 7

- 3.3 Aus welchen Gründen greift Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Auch bei der Schutzwirkung der Impfung arbeiten Experten mit Wahrscheinlichkeiten“ auf „Experten“ zurück, die mit „Wahrscheinlichkeiten“ arbeiten, wenn doch am 26.12. bereits eine große Menge empirischer Daten aus Südafrika, Großbritannien, Dänemark etc. vorhanden ist? 7
4. Vorhandene empirische Daten zur reduzierten „Schutzwirkung“ durch die Impfungen nach Auftreten der „Omikron-Variante“ des Coronavirus 7
- 4.1 Aus welchen Gründen legt Ministerpräsident Dr. Markus Söder seinen Überlegungen nicht die Erfahrungen aus Dänemark, vgl. Google „Covid-19 Rapport om omikronvarianten 18. dec. | 2021“ und darin „Tabelle 4“ zugrunde, der man entnehmen kann, dass die Bevölkerung in Dänemark zu 19 Prozent ungeimpft ist, aber nur 8,5 Prozent der Omikron-Fälle Ungeimpfte betrafen, was erkennen lässt, dass sich Omikron in erster Linie unter Geimpften ausbreitet? 7
- 4.2 Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten Erfahrungen/Tatsachen aus den USA eingeflossen, die die Gesundheitsbehörde CDC bei einer Impfrate von 61 Prozent in den USA und auf Basis der Analyse der ersten Omikron-Fälle wie folgt beschreibt, „American authorities also revealed that 79 per cent of people infected were vaccinated“, was die in 4.1 abgefragte und aus Dänemark bekannte Tatsache bestätigt, dass sich Omikron stärker unter Geimpften als unter Ungeimpften ausbreitet? 7
- 4.3 Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten Erfahrungen/Tatsachen aus New York eingeflossen, wo sich bei 90 Prozent erstgeimpfter Bevölkerung und 80 Prozent zweitgeimpfter Bevölkerung am 26.12.2021 der wohl stärkste Omikron-Ausbruch der USA befindet, was ergänzend zu 4.1 und 4.2 belegt, dass die derzeit praktizierten Impfungen der Ausbreitung der Omikron-Variante des Coronavirus keinen erkennbaren Widerstand entgegenzusetzen können? 7
5. Empirische Erfahrungen zur Wirkung „strenger“ Coronaregeln 7
- 5.1 Aus welchen Gründen baut Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seinem Interview das Argument auf „Anders als in Großbritannien, das kaum Vorsichtsmaßnahmen getroffen hat, gelten bei uns schon strengere Regeln“, wenn er doch weiß, dass Schweden noch weniger „Vorsichtsmaßnahmen“ und im Vergleich zu Großbritannien noch viel weniger „strenge Regeln“ hat als z. B. Bayern und mit einem Viertel der Krankenhausbetten und einem Viertel der Intensivkapazitäten Bayerns im letzten Winter genau gleich viele „Coronatot“ pro eine Million Einwohner zu beklagen hat wie Bayern und diesen Winter im Gegensatz zu Bayern noch so gut wie keine „Coronatoten“ zu beklagen hat und mit seinen weniger strengen Regeln dennoch ein besseres Ergebnis erzielt hat als Bayern? 7
- 5.2 Aus welchen Gründen legt Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Wir in Bayern haben seit der vierten Welle ein sehr wirksames Schutzkonzept etabliert und die Infektionen mehr als halbiert“ nun doch wieder die Inzidenz als alleinigen Orientierungswert an, wenn er doch am 22.08.2021 mit den Worten „Aufgrund der hohen Impfquote ist die Methodik der ersten drei Wellen, also sich nur auf die Inzidenz zu konzentrieren, nicht mehr passend“ doch von der „Inzidenz“ und ihrer umstrittenen Ermittlung abgerückt war (bitte in diesem Zusammenhang die gegenwärtige Rolle der Inzidenz für die Staatsregierung offenlegen)? 7
- 5.3 Wie erklärt sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder angesichts seiner in 5.1 und/oder 5.2 abgefragten Äußerungen die Tatsache, dass Bayern bisher in praktisch jeder Coronawelle in der Gruppe von Bundesländern vertreten war, die die höchsten Inzidenzen in Deutschland ausweist? 7
6. Die Experten des Ministerpräsidenten 9
- 6.1 Welche Experten meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Auch bei der Schutzwirkung der Impfung arbeiten Experten mit Wahrscheinlichkeiten“ (bitte die Experten namentlich benennen und jeden

- von deren Ratschlägen an den Ministerpräsidenten in diesem Zusammenhang offenlegen)? 9
- 6.2 Welche Experten meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Wenn es unklar ist, sollten wir daher auf den Expertenrat setzen und höchste Vorsicht zum Maßstab nehmen“ (bitte die Experten namentlich benennen und jeden von deren Ratschlägen an den Ministerpräsidenten in diesem Zusammenhang offenlegen)? 9
- 6.3 Aus welchen Gründen bevorzugt Ministerpräsident Dr. Markus Söder Experten, die ausweislich der Terminologie „arbeiten mit Wahrscheinlichkeiten“ offenbar mit mathematischen Modellrechnungen arbeiten, auf deren Worst-Case-Szenario Ministerpräsident Dr. Markus Söder dann mit „Vorsicht“ reagiert, anstelle von Experten, die in z. B. Südafrika praktische Erfahrungen im Umgang mit der Omikron-Variante des Coronavirus haben (bitte begründen)? 9
7. Geänderte Verhältnismäßigkeit von Impfungen durch geringere Pathogenität der Omikron-Variante 9
- 7.1 Welche Tatsachen/Studien etc. sind der Staatsregierung bekannt, die den Gesundheitsbehörden Hongkongs widersprechen, dass die Pathogenität der Omikron-Variante des Coronavirus für das Lungengewebe ca. 90 Prozent geringer ist, als es noch bei der Delta-Variante der Fall war? 9
- 7.2 Welche Wirkung erhofft sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder durch seine Aufforderung „So viel impfen und boostern wie möglich“ angesichts der in 4 abgefragten Tatsachen, dass doch die derzeit vorhandene Impfstoffe bei der Delta-Variante schon eine reduzierte Wirkung entfaltet haben, wozu dann noch die in 7.1 abgefragte geringere Pathogenität der Omikron-Variante hinzukommt, bei der die derzeit vorhandenen Impfstoffe noch weniger Wirkung ertfalten als bei der Delta-Variante? 9
- 7.3 Welche Wirkung erhofft sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Aufforderung „So viel impfen und boostern wie möglich“ für diejenigen Alterskohorten, die beim Kontakt mit der Delta-Variante schon so gut wie nie eine Behandlung im Krankenhaus benötigten, um dort für COVID-19 typische Symptome behandeln zu lassen, wie z. B. insbesondere die jüngere Generation und Schüler und Studenten? 9
8. Eine noch empathischere Kommunikation umstrittener Inhalte also Lösung? ... 9
- 8.1 Welche Inhalte genau will Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ angesichts der ersten Tatsache, dass sich die Pathogenität des Coronavirus durch die Omikron-Variante ausweislich der Gesundheitsbehörden in Hongkong um ca. 90 Prozent reduziert hat und angesichts der zweiten Tatsache, dass die noch monatelang verfügbaren Impfstoffe bei der signifikant weniger pathogenen Omikron-Variante, verglichen mit der Delta-Variante, auch noch in ihrer Wirksamkeit reduziert sind? 9
- 8.2 Wie steht die Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ mit der Tatsache in Einklang, dass es die ihm unterstellten Polizeikräfte sind, die am 26.12.2021 – gemäß Zeugenaussagen – in Schweinfurt Pfefferspray auf Eltern mit ihren Kindern sprühten und am 29.12.2021 in München Spaziergänger, die mit ihrem Hund Gassi gingen, mit einem Ordnungsgeld von 3000 Euro bedrohen, wenn dieser zufällig seinen Hund in der falschen Straße Gassi führt und dabei in eine Menschenmenge gerät? 10
- 8.3. Wie steht die Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ mit der Tatsache in Einklang, dass es die ihm unterstellten Polizeikräfte sind, die am 29.12.2021 – gemäß Zeugenaussagen – in München am/nahe Marienplatz einen Pfarrer und seine Gläubigen bei der liturgischen Zeremonie des Betens eines Rosenkranzes unterbrochen haben, um eine Ordnungsstrafe zu verhängen (bitte unter Berücksichtigung des Schutzes aus Art. 4 Grundgesetz – GG, konkretisiert, z. B. durch Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts – BVerwGE 68, 62 beantworten)? 10

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege im Einvernehmen mit der Staatskanzlei
vom 01.02.2022

- 1.1 Welche Informationen fehlen der Staatsregierung, die ihr angesichts der Tatsache, dass mindestens durch die Ärzteschaft und Forschungseinrichtungen in Südafrika, Großbritannien und Dänemark alle verfügbaren Daten zu Omikron praktisch in Echtzeit offengelegt werden, die aber ausweislich der Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „Auch über die Krankheitsverläufe brauchen wir mehr Informationen – zum Beispiel, ob es Kinder und Jugendliche stärker betrifft“ bei diesem womöglich nicht ankommen?
 - 1.2 Welche Daten haben Ministerpräsident Dr. Markus Söder – ergänzend zur Frage 1.1 – gefehlt, die nicht in den z. B. durch die am 26.12.2021 bereits vorhandenen knapp 1,5 Mio. COVID-19-Symptomen der Omikron-Variante in der „ZOE“-App in Großbritannien bereits abgebildet sind?
 - 1.3 Welche Anstrengungen hat die Staatsregierung unternommen, die aus 1.1 und 1.2 nicht verfügbaren, aber von Ministerpräsident Dr. Markus Söder dennoch vermissten Informationen z. B. von den Regierungen/Gesundheitsbehörden Südafrikas, Großbritanniens, Dänemarks oder von deren Ärzte- oder Krankenhausvertretern zu erhalten/erfragen (bitte alle in diesem Zusammenhang unternommenen Kontaktaufnahmen seit 01.12.2021 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage offenlegen)?
-
2. Das am 26.12. bekannte Ausmaß der geringeren Pathogenität durch die Omikron-Variante des Coronavirus
 - 2.1 Welche medizinischen Aussagen fehlen Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 26.12. zusätzlich zu den in 1 abgefragten fehlenden Informationen sonst noch, sodass er öffentlich die Auffassung vertritt: „Wir brauchen klare medizinische Aussagen, nach denen wir handeln können“?
 - 2.2 Welche Datenlage meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seinem Satz „Zum einen, weil die Datenlage noch etwas unsicher ist. Gerade, was die Verläufe und die Belastung des Gesundheitssystems betrifft“ angesichts der bis 2.1 abgefragten Tatsachen, aus denen heraus auch bekannt ist, dass es Omikron trotz seiner fast explosionsartigen Ausbreitung bis zum 26.12.2021 zum Glück in bisher keinem Land der Erde geschafft hat, die wegen „Delta-Symptomen“ im Krankenhaus behandelten Patienten durch Patienten zu ersetzen, die im Krankenhaus wegen „Omikron-Symptomen“ behandelt werden müssten?
 - 2.3 Aus welchen Gründen zeigt sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder, ausweislich seiner Einlassung vom 26.12. „Wir müssen wissen, welchen R-Faktor Omikron generiert. Ob es sich mit dem Faktor 1,5 oder 3 vermehrt, macht einen fundamentalen Unterschied“ nicht über den Kenntnisstand informiert, dass man in Großbritannien für Omikron ausweislich der Einlassung von „Dr. Susan Hopkins, the chief medical adviser at the UK Health Security Agency, told a select committee on Thursday that for Omicron the R value was between 3 and 5 in the UK and that the variant was spreading rapidly – doubling in size every two days“ vom 16.12. mit einem Reproduktionswert (R-Wert) von 3 bis 5 rechnet?
-
3. Reduzierte Schutzwirkung durch die Impfungen nach Auftreten der Omikron-Variante des Coronavirus
 - 3.1 Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten folgenden empirischen Erfahrungen/Tatsachen aus Südafrika eingeflossen: „Between Nov. 15 and Dec. 7, people who had received two doses of the shot had a 70% chance of avoiding hospitalisation, down from 93% during the previous wave of Delta infections, the study showed“?

- 3.2** Auf welche Weise sind in die Stellungnahme des Ministerpräsidenten die im Vorspruch zitierten folgenden empirischen Erfahrungen/Tatsachen aus Südafrika eingeflossen: „When it came to avoiding infection altogether, the study by South Africa’s largest private health insurance administrator, Discovery Health, showed that protection against catching COVID-19 had slumped to 33% from 80% previously“?
- 3.3** Aus welchen Gründen greift Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Auch bei der Schutzwirkung der Impfung arbeiten Experten mit Wahrscheinlichkeiten“ auf „Experten“ zurück, die mit „Wahrscheinlichkeiten“ arbeiten, wenn doch am 26.12. bereits eine große Menge empirischer Daten aus Südafrika, Großbritannien, Dänemark etc. vorhanden ist?
- 4.** Vorhandene empirische Daten zur reduzierten „Schutzwirkung“ durch die Impfungen nach Auftreten der „Omikron-Variante“ des Coronavirus
- 4.1** Aus welchen Gründen legt Ministerpräsident Dr. Markus Söder seinen Überlegungen nicht die Erfahrungen aus Dänemark, vgl. Google „Covid-19 Report om omikronvarianten 18. dec. | 2021“ und darin „Tabelle 4“ zugrunde, der man entnehmen kann, dass die Bevölkerung in Dänemark zu 19 Prozent ungeimpft ist, aber nur 8,5 Prozent der Omikron-Fälle Ungeimpfte betrafen, was erkennen lässt, dass sich Omikron in erster Linie unter Geimpften ausbreitet?
- 4.2** Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten Erfahrungen/Tatsachen aus den USA eingeflossen, die die Gesundheitsbehörde CDC bei einer Impfrate von 61 Prozent in den USA und auf Basis der Analyse der ersten Omikron-Fälle wie folgt beschreibt, „American authorities also revealed that 79 per cent of people infected were vaccinated“, was die in 4.1 abgefragte und aus Dänemark bekannte Tatsache bestätigt, dass sich Omikron stärker unter Geimpften als unter Ungeimpften ausbreitet?
- 4.3** Auf welche Weise sind in die Stellungnahme von Ministerpräsident Dr. Markus Söder die im Vorspruch zitierten Erfahrungen/Tatsachen aus New York eingeflossen, wo sich bei 90 Prozent erstgeimpfter Bevölkerung und 80 Prozent zweitgeimpfter Bevölkerung am 26.12.2021 der wohl stärkste Omikron-Ausbruch der USA befindet, was ergänzend zu 4.1 und 4.2 belegt, dass die derzeit praktizierten Impfungen der Ausbreitung der Omikron-Variante des Coronavirus keinen erkennbaren Widerstand entgegensetzen können?
- 5.** Empirische Erfahrungen zur Wirkung „strenger“ Coronaregeln
- 5.1** Aus welchen Gründen baut Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seinem Interview das Argument auf „Anders als in Großbritannien, das kaum Vorsichtsmaßnahmen getroffen hat, gelten bei uns schon strengere Regeln“, wenn er doch weiß, dass Schweden noch weniger „Vorsichtsmaßnahmen“ und im Vergleich zu Großbritannien noch viel weniger „strenge Regeln“ hat als z. B. Bayern und mit einem Viertel der Krankenhausbetten und einem Viertel der Intensivkapazitäten Bayerns im letzten Winter genau gleich viele „Coronatote“ pro eine Million Einwohner zu beklagen hat wie Bayern und diesen Winter im Gegensatz zu Bayern noch so gut wie keine „Coronatoten“ zu beklagen hat und mit seinen weniger strengen Regeln dennoch ein besseres Ergebnis erzielt hat als Bayern?
- 5.2** Aus welchen Gründen legt Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Wir in Bayern haben seit der vierten Welle ein sehr wirksames Schutzkonzept etabliert und die Infektionen mehr als halbiert“ nun doch wieder die Inzidenz als alleinigen Orientierungswert an, wenn er doch am 22.08.2021 mit den Worten „Aufgrund der hohen Impfquote ist die Methodik der ersten drei Wellen, also sich nur auf die Inzidenz zu konzentrieren, nicht mehr passend“ doch von der „Inzidenz“ und ihrer umstrittenen Ermittlung abgerückt war (bitte in diesem Zusammenhang die gegenwärtige Rolle der Inzidenz für die Staatsregierung offenlegen)?
- 5.3** Wie erklärt sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder angesichts seiner in 5.1 und/oder 5.2 abgefragten Äußerungen die Tatsache, dass Bayern bisher in praktisch jeder Coronawelle in der Gruppe von Bundesländern vertreten

war, die die höchsten Inzidenzen in Deutschland ausweist?

6. Die Experten des Ministerpräsidenten
 - 6.1 Welche Experten meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Auch bei der Schutzwirkung der Impfung arbeiten Experten mit Wahrscheinlichkeiten“ (bitte die Experten namentlich benennen und jeden von deren Ratschlägen an den Ministerpräsidenten in diesem Zusammenhang offenlegen)?
 - 6.2 Welche Experten meint Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Äußerung „Wenn es unklar ist, sollten wir daher auf den Expertenrat setzen und höchste Vorsicht zum Maßstab nehmen“ (bitte die Experten namentlich benennen und jeden von deren Ratschlägen an den Ministerpräsidenten in diesem Zusammenhang offenlegen)?
 - 6.3 Aus welchen Gründen bevorzugt Ministerpräsident Dr. Markus Söder Experten, die ausweislich der Terminologie „arbeiten mit Wahrscheinlichkeiten“ offenbar mit mathematischen Modellrechnungen arbeiten, auf deren Worst-Case-Szenario Ministerpräsident Dr. Markus Söder dann mit „Vorsicht“ reagiert, anstelle von Experten, die in z. B. Südafrika praktische Erfahrungen im Umgang mit der Omikron-Variante des Coronavirus haben (bitte begründen)?

7. Geänderte Verhältnismäßigkeit von Impfungen durch geringere Pathogenität der Omikron-Variante
 - 7.1 Welche Tatsachen/Studien etc. sind der Staatsregierung bekannt, die den Gesundheitsbehörden Hongkongs widersprechen, dass die Pathogenität der Omikron-Variante des Coronavirus für das Lungengewebe ca. 90 Prozent geringer ist, als es noch bei der Delta-Variante der Fall war?
 - 7.2 Welche Wirkung erhofft sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder durch seine Aufforderung „So viel impfen und boostern wie möglich“ angesichts der in 4 abgefragten Tatsachen, dass doch die derzeit vorhandene Impfstoffe bei der Delta-Variante schon eine reduzierte Wirkung entfaltet haben, wozu dann noch die in 7.1 abgefragte geringere Pathogenität der Omikron-Variante hinzukommt, bei der die derzeit vorhandenen Impfstoffe noch weniger Wirkung ertfalten als bei der Delta-Variante?
 - 7.3 Welche Wirkung erhofft sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit seiner Aufforderung „So viel impfen und boostern wie möglich“ für diejenigen Alterskohorten, die beim Kontakt mit der Delta-Variante schon so gut wie nie eine Behandlung im Krankenhaus benötigten, um dort für COVID-19 typische Symptome behandeln zulassen, wie z. B. insbesondere die jüngere Generation und Schüler und Studenten?

8. Eine noch empathischere Kommunikation umstrittener Inhalte also Lösung?
 - 8.1 Welche Inhalte genau will Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ angesichts der ersten Tatsache, dass sich die Pathogenität des Coronavirus durch die Omikron-Variante ausweislich der Gesundheitsbehörden in Hongkong um ca. 90 Prozent reduziert hat und angesichts der zweiten Tatsache, dass die noch monatelang verfügbaren Impfstoffe bei der signifikant weniger pathogenen Omikron-Variante, verglichen mit der Delta-Variante, auch noch in ihrer Wirksamkeit reduziert sind?

Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ist die zentrale Fachbehörde des Freistaates Bayern u. a. für den Fachbereich Gesundheit. Sie bereitet stets den aktuellen Wissensstand zum Coronavirus SARS-CoV-2 auf. Dieser wird bei Stellungnahmen der Staatskanzlei berücksichtigt und geht in die Entscheidungen zu Maßnahmen der Prävention und Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 ein.

Zu Fragen zur besorgniserregenden SARS-CoV-2-Virusvariante Omikron verweisen wir auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Beurteilung der Corona Omikron Varian-

te“ der Abgeordneten Jan Schiffers, Markus Bayerbach, Franz Bergmüller, Dr. Anne Cyron, Andreas Winhart, Ralf Stadler, Ulrich Singer, Gerd Mannes, und Christian Klिंगen (AfD) vom 16.12.2021.

- 8.2 Wie steht die Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ mit der Tatsache in Einklang, dass es die ihm unterstellten Polizeikräfte sind, die am 26.12.2021 – gemäß Zeugenaussagen – in Schweinfurt Pfefferspray auf Eltern mit ihren Kindern sprühten und am 29.12.2021 in München Spaziergänger, die mit ihrem Hund Gassi gingen, mit einem Ordnungsgeld von 3 000 Euro bedrohen, wenn dieser zufällig seinen Hund in der falschen Straße Gassi führt und dabei in eine Menschenmenge gerät?**
- 8.3. Wie steht die Äußerung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder „noch empathischer und mitfühlender kommunizieren und erklären“ mit der Tatsache in Einklang, dass es die ihm unterstellten Polizeikräfte sind, die am 29.12.2021 – gemäß Zeugenaussagen – in München am/nahe Marienplatz einen Pfarrer und seine Gläubigen bei der liturgischen Zeremonie des Betens eines Rosenkranzes unterbrochen haben, um eine Ordnungsstrafe zu verhängen (bitte unter Berücksichtigung des Schutzes aus Art. 4 Grundgesetz – GG, konkretisiert, z. B. durch Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts – BVerwGE 68, 62 beantworten)?**

Zu angeblichen Zeugenaussagen nimmt die Staatsregierung grundsätzlich nicht Stellung.